

36. Abgeordnete **Kathi Petersen** (SPD) Ich frage die Staatsregierung, wie viele Menschen im Regierungsbezirk Unterfranken haben im Jahr 2016 Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) erhalten, in welcher Höhe lagen die finanziellen Zuwendungen insgesamt (beide Teilantworten bitte jeweils nach kreisfreien Städten und Landkreisen aufgeteilt) und wie steht der Regierungsbezirk Unterfranken diesbezüglich im bayernweiten Vergleich da?

Antwort des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Im Regierungsbezirk Unterfranken haben im Jahr 2016 insgesamt 3.829 Menschen Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII erhalten. Die Leistungsbezieherinnen und -bezieher verteilten sich auf die unterfränkischen Träger der Sozialhilfe wie folgt:

- Bezirk Unterfranken 3.407 Personen,
- kreisfreie Städte 227 Personen,
- Landkreise 195 Personen.

Die Nettoausgaben für die Leistungen der Hilfe zur Pflege betragen im Regierungsbezirk Unterfranken im Jahr 2016 insgesamt 41,4 Mio. Euro. Davon entfielen auf

- den Bezirk Unterfranken rd. 38,1 Mio. Euro,
- die kreisfreien Städte rd. 1,5 Mio. Euro,
- die Landkreise rd. 1,8 Mio. Euro.

Wie die nachfolgende Tabelle zeigt, lag der Regierungsbezirk Unterfranken im bayernweiten Vergleich bei den Nettoausgaben für die Hilfe zur Pflege auf Platz 4 und bei den Leistungsempfängerinnen und -empfängern auf Platz 6.

Regierungsbezirk.	Ausgaben in Mio. Euro	Rangfolge	Empfängerinnen und Empfänger	Rangfolge
Oberbayern	237,7	1	14 520	1
Niederbayern	37,8	6	3 637	7
Oberpfalz	40,2	5	3 968	5
Oberfranken	36,3	7	4 106	4
Mittelfranken	63,1	3	6 557	2
Unterfranken	41,4	4	3.829	6
Schwaben	70,8	2	5.295	3